

Nachfolgend sind sämtliche Bemerkungen der TeilnehmerInnen aufgeführt, welche sich zu den Themen Kurse und Weiterbildung und auch zur Umfrage an sich geäußert haben. Die Reihenfolge der Bemerkungen wurde frei gewählt:

- Zeitlich bin ich einfach sehr eingeschränkt, deshalb fehle ich ziemlich oft in den Kursen
- Der „Schupf“ ins Füdli fehlt ☺ (Klammer bedeutet: neue Person)
- Ich musste in den letzten Jahren feststellen, dass mir die besuchten Singkurse wenig brachten. Den wirklichen Grund kenne ich auch nicht! Was mir am besten zusagt und auch bringt wären Registerkurse im Verein. ()
- Kurse sollten zentral ausgetragen werden.
- Zu: Einzelkurse: für tragende Stimmen Jodler/Jodlerinnen
- Zu: Expertisensingen vor einem Jodlerfest ist sinnvoll „eher ja“: muss aber nicht unbedingt sein ()
- Zu: Exptertisensingen vor einem Jodlerfest ist sinnvoll „ohne Antwort“: ist Dirigentensache
- Zu: Körperspannung ist wichtig für die harmonische Reinheit: Nützt aber nur, wenn der Sänger die korrekte Mundstellung beherrscht. ()
- Ich finde diese Befragung gut, da dadurch mit dem Wunsch einer Mehrheit etwas erreicht werden kann. ()
- Ich bevorzuge einen Kurs für 2. Bassstimme ()
- Ich ginge sehr gerne, aber ich merke, dass meine Stimme auch älter geworden ist und Kurse nicht mehr den gewünschten Erfolg bringen! ()
- Super wäre es, wenn bei den Kursen auch in den Kleinformationen (Duett) geübt werden könnte. So könnte der oder die Kursleiterin spezifisch Tipps abgeben und es könnten Angewohnheiten, die man beim selber Üben übersieht ausgemerzt werden! ()
- Keine Kurse mit anschliessendem Ständli (Rigahaus).
- Appenzeller- oder Toggenburger Naturjütze singen lieber die, die dort zu Hause sind. Passt nicht zu uns, können wir auch nicht recht. ()
- Jodelkurse sind sinnvoll, wenn die Teilnehmer nachher in einem Chor mitsingen können. Andernfalls machen solche Kurse keinen Sinn. ()
- Kursformen: Wären auch in kleinen Gruppen möglich. ()
- Ich finde Stimmbildung und Singtechnik wichtig am Kurs. ()
- Mehr Einzel- oder Zweiereinsatz als nur immer Gesamt-Stimmweise. ()
- Abendkurse? ()
- Gute Leiter, auch auf Stimmbildung Aufmerksamkeit schenken. ()
- Dass Anfänger von Grund auf alles lernen. ()
- 1 Kurstag pro Jahr für sämtliche Level ist zu wenig. Von Beginner bis Fortgeschrittene (= ab 3 Jahre). ()
- An Sing- und Jodelkursen vermehrt an der Technik feilen (Aussprache, Atmung, Spannung) und weniger ein Lied einüben. ()
- Es muss leicht erreichbar sein mit genügend Parkplätzen (individuelle Anreise). ()
- Expertisensingen 1 Monat ()
- Dirigentenkurse anbieten innerhalb des Kantonalverbandes. ()
- In Kursen sollten die Gesamtchorlieder gesungen werden. ()
- Ich werde nur noch reine Stimmbildungskurse besuchen.

- Jodellieder, die nie im Verein gesungen werden, haben nichts an Stimmbildungskursen zu suchen! ()
- Es wäre schön, wenn es mehr Kurse im Kanton Graubünden gäbe. ()
- Zu Kursort: Nähe Kanton gehen
- Ich wäre dankbar, wenn Weiterbildungskurse für Dirigenten angeboten würden. ()
- Meine Beurteilung würde vielleicht anders ausfallen, wenn ich 30 Jahre jünger wäre. ()
- Um Ziele zu erreichen ist Aus- und Weiterbildung zwingend. ()
- Zu Expertisensingen: bei einem „Ja“ könnte es Verunsicherung bringen und wenn es zu kurz bevor stattfindet ist die Zeit zu kurz um umzumodeln. ()
- Ich habe schon mehrere Kurse besucht, leider wurde nie über die Pflege der menschlichen Stimme gesprochen. So z. B. was schadet der Stimme, was ist zu tun bei einer belegten Stimme oder gar Heiserkeit. ()
- Wenn ich jünger wäre, würde ich mit Freuden diese Weiterbildungskurse besuchen. ()
- Kursangebot bis anhin war meiner Meinung nach gut (1 – 2 Tageskurs). ()
- Ich finde es schade, dass man so viel für Jodelkurse respektiv Privatstunden bezahlen muss!!
- Ich hätte gerne Privatstunden, da wir im Club nicht die Möglichkeit haben. ()
- Die Teilnehmer der Jodelkurse sollten so erfasst werden, dass es jedem Verein im Kanton einen leichten Einblick gibt, wer alles dabei war. Denn die Hoffnung, dass die eigenen Sänger und Sängerinnen jährlich dabei sind, scheint nicht die Regel zu sein. So hätte man aber trotzdem die Möglichkeit, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbständig anzuschreiben und nachzufragen...
Weiter wäre noch wünschenswert, wenn man die Teilnehmerinnen nicht nur das Singen beibringen würde sondern auch die Notenkenntnisse und das Taktverständnis. ... Es würde die Qualität enorm steigern, denn wenn dieses Wissen nur einigermaßen in den Köpfen wäre, so könnte man auch mit ganz anderen Liedern beginnen. ()
- Es ist eher mühsam Chormitglieder für Weiterbildung zu gewinnen! (Erfahrungswert) ()
- Wenn ich wieder einmal teilnehmen würde, wäre für mich eine Kleininformation (ca. 8 Sänger/innen) das Interessanteste und Lehrreichste ()
- Den Austausch unter Dirigenten/innen finde ich auch sinnvoll. ()
- Ich würde einen Weiterbildungstag für alle Bündner Dirigenten am gleichen Tag (!) begrüssen und als sinnvoll erachten (Einheitlicher bei Gesamtchorlieder) ()
- Es ist sinnvoll, Songsonntage mit dem eigenen Dirigenten durchzuführen ()
- Gute Kurse für unsere Dirigenten/innen sind wertvoll für unsere Jodelclubs
- Für Solo Sänger/Jodler/innen sollte eine Weiterbildung obligatorisch sein.
- Einen Singsonntag mit dem ganzen Club sollte jeder Club durchführen. ()
- Mein Zeitbudget ist zu knapp, um neben den Proben im Club noch weitere Kurse zu besuchen. ()
- Bei uns kommt eher ein Kurs mit dem ganzen Club in Frage.
- Sonst haben viele eine Ausrede, dass man nicht gehen muss! ()
- Die Kurse im Plantahof haben mir immer gut gefallen. ()
- Die Intensivtage verteilt am Abend (ev. an verschiedenen Abenden).
- Kurse für Duette? Quartette? ()
- Jodlerkurse sollten in der Zwischensaison sein. ()
- Wäre es möglich, im Engadin einen Jodelkurs durchzuführen? Haben es schon versucht, aber ohne grossen Erfolg! ()

- Wochenendkurse in der Zwischensaison (Basis Chorgesang) wären aktuell für mich persönlich sinnvoll. (Einen Jodelkurs würde ich theoretisch gerne besuchen, aber aus beruflichen Gründen fehlt mir die Zeit, um mich einzuarbeiten und intensiv zu proben). ()
- Für uns sind Kurse einfach zu weit weg. ()
- Kurse nicht zu weit entfernt mit öffentlichem Verkehr.
- Nicht in Winter- und Sommersaison. ()
- Für uns im Engadin sind halt alle Kurse weit weg. Leider !!! ()
- Die Kurse sind weit weg.
- Alle Ferien kann man nicht fürs Jodeln weggeben (Familie). ()
- Liederrepertoire: evtl. auch moderne Jodellieder oder spezielle Rhythmik, z. B. mit Klatschen o. ä. einbringen (Kreativität im Jodeln fördern, Junge nachziehen und motivieren). ()
- Kurse im Engadin! ()
- 50 % berufstätig; unterschiedliche Tage.
- Kurse sind für mich besser, wenn diese im Engadin oder in der näheren Umgebung stattfinden würden! ()
- Es wäre sinnvoll, „regelmässig“ einen Jodelkurs im Engadin zu ermöglichen. So würde 1 Person reisen (Lehrer oder Lehrerin) und alle anderen (Kursteilnehmer) könnten vor Ort bleiben. Z. Bsp. 2 x im Jahr 1 Wochenende. ()
- Zu Kursort: Unser Problem ist die lange Anreise an Kurse ausserhalb des Kantons.
- Meine persönliche Einschätzung: Meine Arbeitszeiten sind unregelmässig. Dies macht es schwierig, mehrere Kurstage innerhalb z. Bsp. einer Woche oder eines Monats zu besuchen. ()
- Wir versuchten, mit Seraina im Engadin einen Kurs zu organisieren. Leider waren zu wenig Anmeldungen, dass er durchgeführt werden konnte.
- Der Wunsch, im Engadin einen Kurs anzubieten, ist nach wie vor vorhanden. ()
- Schön wäre es, wenn Solojodler mehr im Ganzen miteinbezogen würden, wie zum Beispiel Gesamtchorliederrepertoire. Auch mehr Kurse für Fortgeschrittene mit z. B. Nadja Räss oder Franziska Wigger oder Marie-Theres von Gunten wäre für mich extrem schön. Anstatt immer so weit zu fahren, denke ich, dass wir hier auch einige Sänger finden würden, die dies bevorzugen und bei einer Buchung mitmachen.
- Auch Kurse in Atemtechnik sowie einfache Lerntechniken zum Weitergeben unseres Kulturgutes und Naturjodel würde ich sehr schätzen. ()
- „...sicher wäre es schön, wenn wir (Anmerkung: Kleininformationen, Solisten) (per Mail würde sicher schon allen genügen) über alles Wichtige informiert würden (verfasst ihr kein Protokoll an der Dirigentensitzung?)... oder wir kommen auch an die Dirigentensitzungen, was jedoch nicht ganz dem Sinn entsprechen würde, obwohl dies sicher auch für uns sehr interessant wäre (auf jeden Fall mich würde dies schon interessieren). ()
- Es wäre sinnvoll, auch Kurse für Handorgelbegleiter anzubieten! ()

Weitere Themen i. S. Jodlerei:

- Bündner Jodlertag nicht jedes Jahr notwendig. Eher besser im 2-Jahres Turnus dafür wäre eine einfache Bewertung der Vorträge hilfreich. ()
- Ich wünsche mir Abwechslung bei Gesamtjodel-Lieder ()

- Lieder könnten per Klavier auf eine Plattform (icloud, medrive...) stimmenweise eingespielt werden, die dem Nutzer (Verbandsmitglied) die Möglichkeit gibt, es auf seinen privaten PC, MP3 ... usw. runter zuladen. ()
- Vermehrt junge Kinder mit den Schulen ins Liedergut einbinden (Konzerte mit Kinderchor, Jugendlichen veranstalten). ()
- Eventuell die Zusammenarbeit Jodler/Alphornbläser verbessern. ()